

Ferner / multiplicire diese Seite / mit der Perpendicular lini des canonis, so kompt die gesuchte perpendicularis des angegebenen vierecks.

Zum Exempel. Ludolphus, quaest. 4. part. 4. fundam. Geomet. sucht das latus eines gleichseitigen Trianguls / dessen Inhalt 200 Quadratruthen? Eben dieses suche du auß meinem Canone polygonali, wie vermeldet / so wirstu das latus dem seinigen gleich finden. Dann / wann du aream datam 200, durch aream minimi trigoni der Tafel /  $43301.27018^x$ , diuidirest / vnd auß dem quoto  $461.88021.737^v$  +, radicem extrahirest / bekompstu das latus trianguli aequilateri, dessen Inhalt 200 ist / nemlich  $21.4914^m$  + Ruthen. Dieser Seiten triplum,  $64.4742^m$ , ist des Trianguls Umfang.

Wilt du nun ferner die perpendicularem è centro dieses Trianguls wissen / so multiplicire die gefundene Seite /  $21.4914^m$  +, mit der Triangulischen Perpendicular lini des canonis,  $28867.51346^x$  da findest du die begehrte perpendicularem,  $6.20403.27877^x$  +. Zur Prob dieser Operation / multiplicire diese perpendicularem, durch den halben Umfang  $32.2371^m$ , so kompt dir der Inhalt des Trianguls 200 ganz nahend wider.

### Zugabe dieses Capituls:

Nemblich / eine kurze Information von der Analyfi  
prismatis recti, basi ordinata.

**A**lle Körperliche Abmefß vnd Rechnungen / der Länge / Breite / vnd Höhe / werden von den Mechanicis, wie bewust / in figura rectangula, eaque vel plana, vel solida, verrichtet. Dahero ein jedes corpus, dessen soliditas, oder Körperlicher Inhalt Geometricè zuzutuchen / actu, oder potentia reductiua, ein prisma rectum, basi quadrangula rectangula, sein muß.

(NB. Prisma ist ein rectilineum corpus, dessen vnter vnd ober Boden gleich / die Seiten aber Parallel.)

Weil nun von der basi eines solchen prismatis, in diesem Capitul gehan-